13. Oktober 2022

Europa/EDI

Europa: Italien auf Abwegen? Was bedeutet die Parlamentswahl in Italien für Europa?

Online-Veranstaltung am Mittwoch, den 19. Oktober ab 19 Uhr // Kooperationsveranstaltung der EUROPE DIRECT Zentren Bocholt und Dortmund

Das EUROPE-DIRECT Zentrum in Bocholt macht auf eine Online-Veranstaltung am kommenden Mittwoch, den 19. Oktober, aufmerksam, an der europainteressierte Bocholterinnen und Bocholter kostenlos teilnehmen können. Experten diskutieren dann über das "Quo Vadis" Italien, nachdem sich bei der dortigen Wahl ein Rechtsruck manifestiert hat. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen.

Interessierte können sich hier am 19. Oktober einwählen: https://t1p.de/Italien19-10-22.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Hintergrund

Am 25. September hat Italien gewählt. Die ehemaligen Neofaschisten haben bei dieser Wahl zulegen können und stellen mit Giorgia Meloni die baldige Ministerpräsidentin. Welchen Kurs verfolgt die Rechtskoalition, vor allem in Bezug auf Europa? Italien gehört zu den Gründerstaaten der einstigen Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. Die Gründungsverträge, auf denen die EU und überhaupt das gesamte europäische Einigungswerk fußt, sind die "Römischen Verträge".

Wie geht es in Bezug auf die EU weiter?

Angesichts einer horrenden Staatsverschuldung, vieler politischer Verwerfungen gerade in den letzten Jahren und einer schon traditionellen Instabilität der politischen Landschaft stellen wir die Frage, ob Italien auch noch in Zukunft ein verlässlicher Partner in der EU bleibt, der neben Deutschland und Frankreich "ganz vorn" mitspielt und in der EU den Ton angibt. Angesichts der Wahlen muss man sich fragen, ob dies auch noch in Zukunft so sein wird wie bisher. Wo steht Italien heute? Haben wir es immer mehr mit einem Krisenstaat zu tun, der von Corona fast erdrückt wurde? Wie geht das Land um mit einer immer noch hohen Anzahl von Geflüchteten, die über das Mittelmeer kommen, um nicht selten der Hoffnungslosigkeit ihrer Herkunftsländer zu entgehen? Wie reagiert(e) das Land auf den Ukraine-Krieg und die Folgen (Inflation und Energiepreissteigerung)?

Die Experten

Die Deutschland-Korrespondentin einer der führenden Leitmedien Italiens, die Zeitung "La Repubblica" aus Rom, Tonia Mastrobuoni, die auch aus dem ARD-Presseclub bekannt ist, steht ebenso Rede und Antwort wie der Europa-Experte, Siebo Janssen, der auch immer wieder im TV-Sender Phoenix zu sehen ist, z.B. als Kommentator nach Wahlen. Moderiert wird diese Online-Veranstaltung von Jochen Leyhe. Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Veranstaltungspartner

EUROPE DIRECT Bocholt, EUROPE DIRECT Dortmund, Auslandsgesellschaft.de

Hier können Sie sich am 19. Oktober direkt einwählen:

https://us06web.zoom.us/j/81813363917?pwd=WjhIbzlXUXZ1akxlRmxjRjFWZS9FQT09

Meeting-ID: 818 1336 3917
Kenncode: 901193

© EUROPE DIRECT

Gemeinsam laden die EUROPE DIRECT Zentren Dortmund und Bocholt zur Online-Veranstaltung